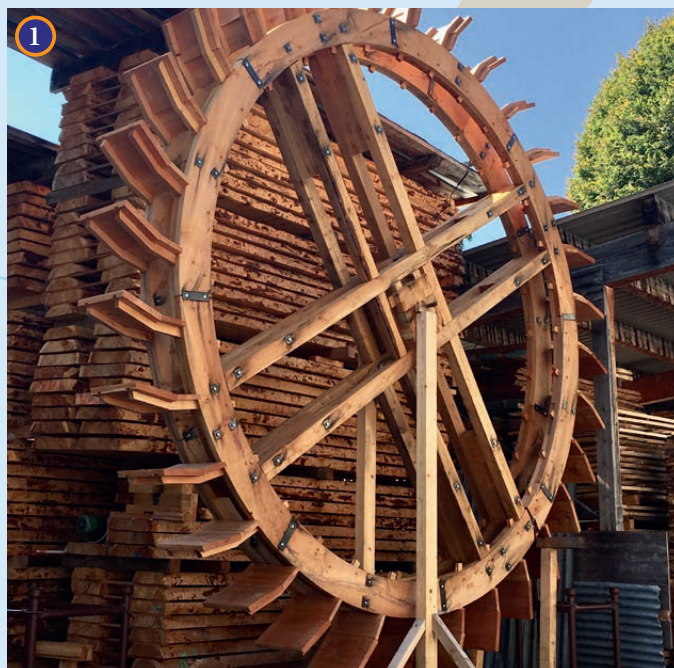


Kulturprogramm · Haller Nightseeing 2018

Ob Münzgeschichte oder historische Ausgrabungen, Kunstschatze in der Kirche oder Malerei und Architektur, die Stadt Hall bietet jede Menge kulturelle Highlights. Beim Nightseeing öffnen zahlreiche Kulturinstitutionen ihre Türen auch abends, um die Besucher zu besonderen Blicken auf die Salinenstadt einzuladen. Vorträge und Führungen zeigen andere und neue Perspektiven der Stadt, entführen in vergangene Zeiten und erlauben Einsichten

in die heutigen Arbeits- und Produktionswelten. An den 13 Stationen begegnen die Besucher nicht nur Experten und Stadtführern, sondern auch Bekannten aus der Stadt und können neue Leute kennen lernen.

Alle Programmpunkte sind kostenlos!
siehe Plan Seite VIII

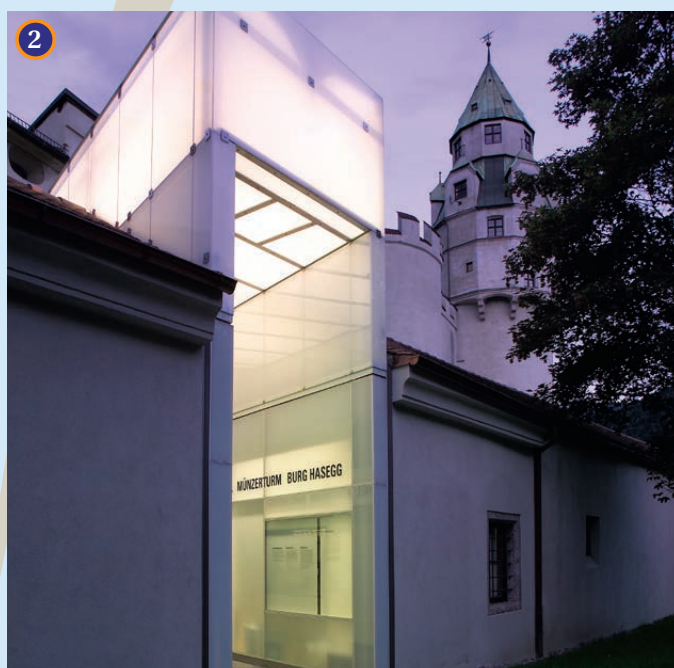


1 Wasserantrieb der Walzenprägemaschine

1571 ging die Walzenprägemaschine der Münze Hall in Betrieb. Von hier aus verbreitete sich diese Technologie über Europa und bis in die Neue Welt. Archäologische Untersuchungen haben kürzlich Teile des zugehörigen Wasserantriebs freigelegt. Dies gab Anlass zu einer Rekonstruktion der Wasserräder in Verbindung mit dem bereits bestehenden Nachbau einer solchen Maschine im Inneren des Münz museums.

Die Errichtung der Anlage und ihre Erhaltung hatte nennenswerte Auswirkungen auf die Stadt Hall. Über viele Jahre war sie ein wichtiger Teil des Stadtbildes. Im Rahmen der Führungen können die neuen Wasserräder bewundert werden, die künftig wieder zum Haller Stadtbild gehören. Historische Hintergründe der Anlage und ihre Funktionsweise werden erläutert.

Organisation: Stadtarchäologie Hall in Tirol, Münze Hall
Ort: westliches Vorfeld des Museums Münze Hall Burg Hasegg
Zeit: 18 bis 23 Uhr
Führungen: 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr (ca. 30-40 Min.)



2 Burg Hasegg und Münze Hall

Das Museum der Münze Hall fasziniert mit zahlreichen Details zur Prägung von Münzen und den dazugehörigen mächtigen Maschinen. Der Aufstieg in den legendären Münzerturm, dem Wahrzeichen Halls, wird zu einem unvergesslichen Erlebnis. Licht- und Soundeffekte begleiten die Besucher auf ihrem Weg nach oben, wo sie ein atemberaubender Blick über die Stadt Hall, das wunderschöne Inntal und die beeindruckende Kulisse des Karwendels erwartet. Nach dem aufregenden Aufstieg auf die Turmlaterne überraschen den Besucher die einzigartige dreiläufige Wendeltreppe, die Heimat der Turmfalken und der größte Silbertaler der Welt. Als krönenden Abschluss des Rundganges kann man in der Burg Hasegg/Münze Hall eine Münze eigenhändig prägen.

Organisation: Münze Hall
Ort: Museum Münze Hall, Burg Hasegg
Zeit: 17 bis 24 Uhr (letzter Einlass 23 Uhr)



3 Ausstellung: „Objet trouvé“ von Helene Kirchmair

In den Riterräumen der Münze Hall wird eine Ausstellung der Tiroler Künstlerin Helene Kirchmair gezeigt. Ein *Objet trouvé* (franz.) ist der gefundene Gegenstand, der wie ein Kunstwerk behandelt wird. Helene Kirchmair kombiniert gefundene Objekte und Mixed-Media mit Keramik – ihrem favorisierten Material. Auch Readymades sind Teil ihres Konzeptes, indem sie mit Gefundenem neue, kunstvolle Zusammenhänge herstellt. Die Künstlerin spielt lustvoll mit Form und Oberfläche. Sie entzieht Objekten ihre angestammte Funktion, verleiht ihnen neue Wertigkeit. Grafische Arbeiten wie Zeichnungen, Fotografien oder Radierungen komplettieren ihren Werkzyklus aus transformierter Keramik. Die Künstlerin ist anwesend und führt in die Welt der Keramikunst ein.

Organisation: Kunstkonzepte Julia Sparber-Ablinger, Münze Hall
Ort: Museum Münze Hall, Burg Hasegg
Zeit: 17 bis 24 Uhr (letzter Einlass 23 Uhr)



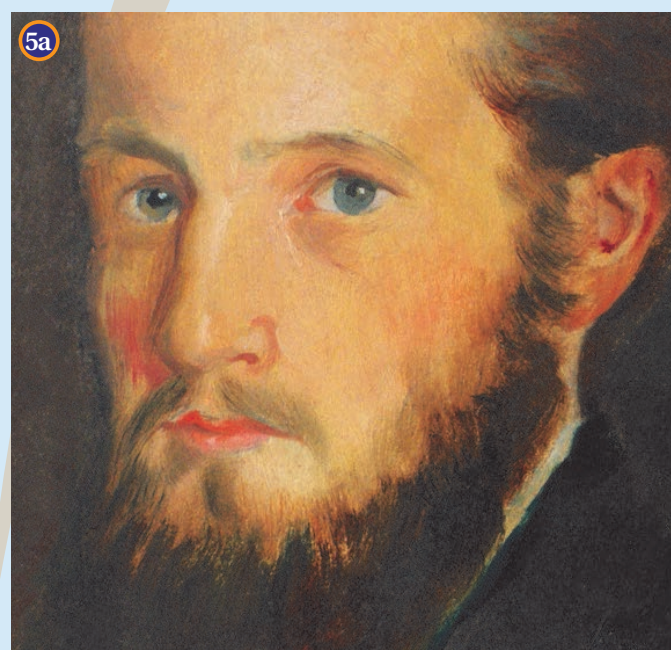
4 Museum Stadtarchäologie Hall

Kulturplausch im Museum der Stadtarchäologie Hall. Anhand von Grabungsfunden aus Hall und Umgebung werden Einblicke in die Alltagswelt des Mittelalters und der Frühen Neuzeit geboten. Themen wie Haushalt, Hygiene, Kleidung, Kochen und Backen sowie Spiel- und Trinkkultur spiegeln das Leben der Haller Bevölkerung zwischen 1300 und 1600 wieder.

Organisation: Stadtarchäologie Hall in Tirol
Ort: Museum Stadtarchäologie Hall, Burg Hasegg, Hall in Tirol
Zeit: 17 bis 24 Uhr (Eingang über Münze Hall, letzter Einlass 23 Uhr)

5a Alfons Siber – Maler, Zeichner, Tausendsassa im Stadtmuseum

Nach seinem Studium an der Wiener Akademie ließ sich der Maler Alfons Siber (1860–1919) in Hall nieder. Dort erhielt er um 1900 exklusive Aufträge der Stadt – als Porträtist, Restaurator, Freskenmaler und Gestalter von Festumzügen mit so genannten „lebenden Bildern“. Seine von Historismus und Secessionskunst beeinflusste Malerei bereitete Siber durch qualitätsvolle Studien penibel vor. Diese in der Ausstellung erstmals präsentierten Blätter ermöglichen aufschlussreiche Einblicke in seinen Schaffensprozess. Plakate machen den Künstler zudem in seiner Vielseitigkeit erfahrbar – als Skipionier, Gründer des Tiroler Künstlerbunds, Gelegenheitsdichter und Choreograf..



5b Die 600-jährige Jubelfeier der Stadt Hall 1903 – Projektion mit Bildern, Texten und Musik

Anlässlich des großen Haller Stadtjubiläums 1903 gestaltete Alfons Siber Festspiele mit „lebenden Bildern“. Szenen aus der Stadtgeschichte und der Bergwelt um Hall hat man aufwändig durch Schauspieler und Requisiten im Stadtgraben nach- »